

Laura van den Heuvel ...



Laura van den Heuvel

... ist seit Anfang Januar beim Heuver Reifengroßhandel in der neu geschaffenen Funktion als Vertriebsleiterin tätig. Ihre Funktion als Verantwortliche für den Vertrieb von Aeolus LKW- und Trailer-Reifen wird von Jeroen Vos übernommen, der auch verantwortlich für die Key Accounts bleibt.

+++

Philipp Ostbomk ...



Philipp Ostbomk

... übernimmt bei Michelin mit Wirkung zum 1. März 2015 die Verantwortung für den Vertrieb in Österreich. Der studierte Diplomkaufmann tritt die Nachfolge von Dominik Schwarz an, der das Unternehmen verlassen hat.

+++

Jürgen E. Müller ...



Jürgen E. Müller

... hat beim Automatisierungsspezialisten Graf-Syteco zum 1. Februar als Geschäftsführer die Bereiche Vertrieb, Marketing, Finanzen und Personal übernommen. Er ergänzt das bisherige Führungsteam der geschäftsführenden Gesellschafter Martin Graf und seinen beiden Söhnen Fabian und David Graf.

+++

Chad Stein ...



... verstärkt als Regional Sales Manager die Tadano America Corporation in der Great Lakes Region. Von seinem Sitz in Indiana aus, ist er für den Vertrieb der Tadano RT- und AT-Krane zuständig.

Neuer 130-Tonner bereits im Einsatz

Das britische Kranvermietunternehmen Dewsbury & Proud hat seine aus 35 Grove-Krane bestehende Flotte um einen neuen Grove GMK5130-2 erweitert. Der Kran ist bereits voll im Einsatz und führt beim Bau eines Sportzentrums an der Universität Birmingham vielfältige Hübe durch. Der Grove GMK5130-2 mit 130 t Tragfähigkeit ist bereits der zweite Kran seiner Art, der in den letzten

zwölf Monaten Eingang in die Flotte von Dewsbury & Proud fand, wie Geschäftsführer Tim Proud erläutert. In letzter Zeit wurden die Grove-Krane von Dewsbury & Proud an Baustellen und industriellen Einsatzorten, in Kläranlagen und Versorgungsanlagen, an Flughäfen, großen Bürokomplexen und Fußballstadien genutzt.



Tim Proud, Geschäftsführer von Dewsbury & Proud, und Andy Cahill (Manitowoc Cranes) bei der Übergabe des neuen Grove GMK5130-2.

Technik und Service überzeugen

Die Schmidbauer KG hat drei neue Liebherr-Krane übernommen. In Ehingen wurden ein LTM 1100-5.2, ein LTM 1130-5.1 und LTM 1060-3.1 an das Unternehmen übergeben. Alle drei Neukrane sind am Hauptsitz in Gräfelfing bei München stationiert. Nicht nur die Krantechnik konnte bei

Schmidbauer überzeugen, auch in Sachen Service und Ersatzteilverfügbarkeit punktete der Hersteller aus Ehingen, der Auslieferung von über 95 % aller bestellten Teile innerhalb von 24 Stunden garantiert.



Dreifache Übergabe in Ehingen (v.l.): Florian Maier, Wolfgang Sailer (beide Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Hermann Setzmüller, Werner Schmidbauer (beide Schmidbauer GmbH & Co. KG) und Dieter Walz (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

## Umsatz 2014 nahezu auf Vorjahresniveau

Die Firmengruppe Liebherr rechnet für das Geschäftsjahr 2014 mit einem Gesamtumsatz von 8.866 Millionen Euro (2013: 8.964 Millionen Euro). Im Bereich Baumaschinen und Mining wird ein Rückgang erwartet. Die übrigen Bereiche liegen über dem Vorjahreswert.

Im Bereich Baumaschinen und Mining rechnet Liebherr mit einem Umsatz von 5.374 Millionen Euro, was einem Rückgang von 256 Millionen Euro oder 4,5 % entspricht. Dies ist vor allem auf die weltweit geschwächte Gewinnungsindustrie zurückzuführen. Zum Bereich Baumaschinen und Mining zählen die Sparten Erdbewegung, Fahrzeugkrane, Turmdrehkrane, Betontechnik und Mining. Insbesondere in der Sparte Mining ist der Umsatz im laufenden Geschäftsjahr deutlich zurückgegangen.

Für die Sparten außerhalb dieses Bereiches ist laut Unternehmen insgesamt ein Zuwachs zu erwarten. Der Umsatz liegt dort bei voraussichtlich 3.492 Millionen Euro. Das entspricht einem Plus von 158 Millionen Euro oder knapp 5 %. Dieser Bereich umfasst die Sparten Maritime Krane, Aerospace und Verkehrstechnik, Werkzeugmaschinen und Automationsysteme sowie Hausgeräte und Sonstige Erzeugnisse und Leistungen, wozu auch Komponenten der Antriebs- und Steuerungstechnik zählen. Vor allem die Erlöse aus der Sparte Maritime Krane und aus den sonstigen Erzeugnissen und Leistungen haben sich laut Liebherr sehr erfreulich entwickelt.

Das Geschäftsjahr ist für die Firmengruppe in Westeuropa erfreulich verlaufen. In den meisten anderen Absatzregionen verzeichnete Liebherr allerdings Umsatzrückgänge. Insbesondere in der Region Fernost/Australien sowie im Nahen und Mittleren Osten zeigte sich eine sehr geringe Dynamik. In Afrika und Amerika dagegen werden die Erlöse des Gesamtjahres voraussichtlich knapp den Vorjahreswert erreichen.



Liebherr-Mobilkrane montieren einen Hafemobilkran im Industriehafen von Sète, Frankreich



**PICK and CARRY**



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG  
15076 OVADA (AL) ITALY

TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568

E-mail: [mktg@ormigspa.com](mailto:mktg@ormigspa.com) - [sales@ormigspa.com](mailto:sales@ormigspa.com)

[www.ormig.com](http://www.ormig.com) - [www.pickandcarry.com](http://www.pickandcarry.com)



Exklusiv für die NASA ...

... hat WireCo ein spezielles Seil entwickelt, das auf patentierter Seiltechnologie von WireCo beruht. XLT4 Orion, so der Name der Entwicklung, kam Ende letzten Jahres beim Test des neuen Raumflugsystems Orion zum Einsatz. Die erste Rakete des Space Shuttle-Nachfolgers war von in Cape Canaveral zum ersten Testflug gestartet. 4,5 Stunden später erfolgte die sichere Landung im Pazifik – an Fallschirmen, gehalten von einem Satz XLT4 Orion.



Spezial-Seile von WireCo helfen bei der sicheren Landung von Orion.

+++

Neuer Stützpunkt in Leipzig

Herrmann & Wittrock plant in Leipzig einen neuen Stützpunkt für die Vermietung von Staplern, Arbeitsbühnen und Autokranen, der im ersten Halbjahr 2015 seine Arbeit aufnehmen soll. Mit dem Investment in Leipzig schließt das Unternehmen die Lücke zwischen seinen Niederlassungen in Bayern und Berlin-Brandenburg. Die neue Herrmann & Wittrock Immobilie umfasst circa 11.000 m<sup>2</sup> Außenfläche, 400 m<sup>2</sup> für Büros und Verwaltung, Sozial- und Schulungsräume sowie großzügige Werkstatt-, Hallen- und Lagerflächen.

+++

**BSK I: Das BKrQG in der Schwergutbranche – Wer ist betroffen?**

Aufgrund wiederholter Nachfragen hat die BSK e.V. zum Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrQG) ein pdf erstellt, das eine branchenspezifische Übersicht bietet, welche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beziehungsweise Fahrer und Fahrerinnen je nach Tätigkeitsbereich unter diese Regelung fallen.

In neuen 5-Achser investiert

Die Autokranvermietung Mobi-Hub aus Berlin hat einen neuen Spierings SK599-AT5 in seine Kranflotte aufgenommen. Mit einem noch immer stark wachsenden Markt im Bereich der mobilen Turmdrehkrane in Berlin, war für Georg Hallau, Geschäftsführer Mobi-Hub, der Eintauch des älteren baugleichen Spierings SK599-AT5 nur konsequent, „So sind unsere Kunden in Berlin und Umgebung an diese Technologie und die daraus resultierenden Vorzüge bereits stark gewöhnt“. Der Spierings SK599-AT5 bietet durch seine drei teleskopierbaren Turmteile eine Hakenhöhe von 32,60 m, bei einer Transportlänge von 15,36 m. Mobi-Hub darf als einer der Pioniere im Markt für mobile Turmdrehkrane gelten. Seit Anbeginn hat sich die

Auslastung der Spierings Krane immer weiter verbessert, heißt es aus dem Unternehmen. Sollte es einmal zu Störungen kommen, können sich der Betreiber eines Spierings-Krans schnell selbst helfen kann: „Ein kurzes Telefonat mit dem Notdienst von Spierings, Brücke legen und man kann weiter arbeiten. Lediglich zweimal hatten wir in den vergangenen zehn Jahren eine Störung, welche wir nicht selbst lösen konnten,“ lobt Georg Hallau die Zuverlässigkeit und den Service von Spierings. „Hier waren wir auf die Hilfe eines Mechanikers von Spierings angewiesen, welcher dann über Nacht zu uns gefahren ist, so dass der Kran direkt am nächsten Tag wieder einsatzbereit war“.



Mobi-Hub aus Berlin hat einen neuen Spierings SK599-AT5 erhalten.

Erstauslieferung in Brasilien

Als erster Kranbetreiber Brasiliens hat das Unternehmen Guindastes Tatuapé den Liebherr-Teleskop-Raupenkran LTR 1220 in Dienst gestellt. Der Kran, der bereits Mitte 2014 an Tatuapé ausgeliefert wurde, hat sich seitdem auf unterschiedlichsten Baustellen bewährt – von Fußballstadien über Fabriken bis hin zu Häfen und Bahnlinien. Das Unternehmen mit Sitz in Sao Paulo ist von den Vorteilen der Teleskop-Raupenkrane von Liebherr überzeugt: die Krane sind vielseitig einsetzbar, äußerst geländegängig und verfügen gleichzeitig über hohe Tragkräfte. Tatuapé hat seit dem Jahr 2009 einen 100 t Teleskop-Raupenkran LTR 1100 erfolgreich im Einsatz. Tatuapé verfügt außerdem über vier Teleskop-Mobilkrane LTM 1220-5.2.

Der Liebherr Teleskop-Raupenkran LTR 1220 von Guindastes Tatuapé arbeitet in einer petrochemischen Anlage in Mauá im Bundesstaat São Paulo.



iF Design Award gewonnen

Der Demag V-Profilkran hat den iF Design Award gewonnen. Die Auszeichnung honoriert die innovative Bauweise des Kranträgers in V-Profilform, die sich am bionischen Prinzip orientiert. Als Preisträger wird der Demag V-Profilkran zwischen dem 28. Februar und 7. Juni 2015 in der „iF design exhibition“ in der Hamburger Hafenstadt zu sehen sein.



Demag V-Profilkran.

+++

**BSK II: Mindestlohngesetz (MiLoG)**

Wie aus dem BGL-Leitfaden zum Thema Mindestlohn hervorgeht, wird zur nachvollziehbaren Aufzeichnung der Arbeitszeiten für das stationäre Personal ein Zeitkartenmuster empfohlen. Der BGL stellt nun ein Arbeitszeitkartenmuster als bearbeitungsfähiges Dokumentenmuster zur Verfügung. BSK-Mitglieder sind automatisch auch Mitglieder des BGL und können bei Bedarf dieses Dokument verwenden.

+++

**Mit gelenkter Nachlaufachse**

DAF führt die Sattelzugmaschinen der Baureihen XF und CF mit einer gelenkten Nachlaufachse ein. Die 3-achsigen Sattelzugmaschinen empfehlen sich insbesondere für Einsätze, bei denen es wenig Platz zum Manövrieren gibt und zusätzliche Tragfähigkeit erforderlich ist, zum Beispiel wenn sich ein Ladekran hinter dem Fahrerhaus befindet.



Der CF FTN 440 mit gelenkter Nachlaufachse inklusive Ladekran.

**Zusammenarbeit bei Raupen-Teleskopkränen**

Ab diesem Jahr produziert die Sennebogen Maschinenfabrik GmbH am Standort Straubing in Niederbayern Raupen-Teleskopkrane als OEM-Produkte für die Manitowoc/Grove Vertriebs- und Service-Organisation. Sennebogen startete im Jahr 2000 den Vertrieb von Sennebogen-Materialumschlaggeräten nach Nordamerika. Daneben verfügt das Unternehmen seit über 20 Jahren über umfassende Erfahrungen im Bereich Raupenteleskopkrane. Zur Produktpalette von Manitowoc zählen Raupengittermastraupen-, Rough Terrain-, All Terrain-, LKW- und Turmdrehkrane, nicht jedoch Raupenteleskopkrane. Jetzt haben beide Unternehmen eine langfristige strategische Partnerschaft vereinbart, um Raupenteleskopkrane auf dem nord- und südamerikanischen Markt zu vertreiben. Dabei produziert Sennebogen für Manitowoc/Grove drei Raupen-Teleskopkrane mit Tragfähigkeiten von: 55 USt, 75 USt und 130 USt. Manitowoc vertreibt die Produkte unter eigenem Markennamen mit den Grove Typbezeichnungen GHC 55, GHC 75 und GHC



Einer von drei Sennebogen-Kranen, die ab 2015 unter den OEM-Bezeichnungen GHC 55, GHC 75 und GHC 130 in Nord- und Südamerika über Manitowoc/Grove vertrieben werden.

130. Manitowoc bietet neben dem Produkt das bekannte Spektrum an Dienstleistungen für Wartung, Service, Ersatzteile und Finanzierung. Die äquivalenten Produkte aus dem Sennebogen-Sortiment – Sennebogen 653, 673 und 6113 – werden in diesen Vertriebsgebieten nicht angeboten. Alle weiteren Sennebogen-Produkte und deren bestehende Vertriebswege sind von dieser Vereinbarung nicht betroffen.

**Neues Flaggschiff**

Dunagep, einer der größten Kranbetreiber Ungarns, hat ein neues Flaggschiff in Empfang genommen. Der neue Terex AC 500-2 führt jetzt die AT-Kranflotte des Unternehmens an. Das Unternehmen, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, hat seinen Hauptsitz in Budapest sowie

Niederlassungen in der Slowakei und Kroatien. Dunagep arbeitet hauptsächlich für Kunden aus den Branchen Stahl, Mineralöl und Petrochemie. Sein Debüt wird der Kran jedoch in einem ungarischen Kraftwerk geben.



Bislang führte ein 400-Tonner die AT-Kranflotte bei Dunagep an, jetzt ist der Terex AC 500-2 der größte AT-Kran des Unternehmens.

Neue Seilzugensoren

Die Firma SIKO hat neue Seilzugensoren entwickelt, die es in Kombination mit sicheren Steuerungen ermöglichen, im Gesamtsystem nach SIL2 PLd zertifiziert zu werden. Die Seilzuggeber SG32, SG42 und SGP/1 bieten eine vollständig redundante Sensorik, die zur absoluten Erfassung der Position eingesetzt wird. Mit Messlängen zwischen 3 m und 6 m eignen sich diese Sensoren bestens für die genaue Positionserfassung der Abstützungen an Kranen und Arbeitsbühnen sowie zur Positionsbestimmung von Auslegern.



Neue Seilzugensoren von SIKO.

+++

Neuer Großkran

Unter der Bezeichnung HIAB X-HiPro 1058 stellt Hiab sein neues Flaggschiff vor. Der Kran bietet eine Kapazität von 90 tm, eine horizontale Reichweite von bis zu 34,5 m (mit Jib) und eine vertikale Reichweite von bis zu 38 m. Zur Verkürzung der Montage- und Konfigurationsdauer sollen unter anderem der verschraubte integrierte Unterrahmen, der sockelmontierte Öltank und die bereits werkseitig erhältliche Zusatzabstützung beitragen.



HIAB X-HiPro 1058.

+++

Weitere Auszeichnung für Kettenzug

Die Jury des German Design Awards hat den CLX-Kettenzug von Konecranes mit dem Prädikat „Special Mention“ ausgezeichnet. Damit hat der CLX-Kettenzug schon die zweite Auszeichnung erhalten: 2013 erhielt er bereits den renommierten „Red Dot Design Award“.

Einsatz in größter Kupfer- und Goldmine

Bereits seit mehr als drei Jahren überzeugt ein Liebherr-Raupenkran des Typs LR 1300 in der größten mongolischen Kupfer- und Goldmine. Dabei werden insbesondere die flexiblen Einsatzmöglichkeiten sowie die hohen Traglasten des Kranes von Seiten des Kunden geschätzt. Die 2001 entdeckte Kupfer- und Goldmine Oyu Tolgoi ist die größte der Mongolei. Sie befindet sich im Süden des Landes in der Wüste Gobi, unweit der chinesischen Grenze. Seit 2010 finden in der Kupfer- und Goldmine Konstruktionsarbeiten statt. Der LR 1300, der sich im Besitz von Ivanhoe Mines



Liebherr LR 1300 bei Arbeiten in der mongolischen Mine Oyu Tolgoi. Nach ihrer Fertigstellung wird die Mine für rund 30 % des Bruttoinlandsproduktes des zentralasiatischen Landes sorgen.

Mongolia Inc. befindet, ist in Oyu Tolgoi seit etwas mehr als drei Jahren im Einsatz. Zu Beginn gehörte insbesondere der Aufbau von Miningbaggern und Miningtrucks zu seinen Aufgaben. Zu den Vorteilen des LR 1300 gehört seine Flexibilität durch die

große Anzahl an möglichen Auslegerkonfigurationen. So hat der Raupenkran, der anfangs mit einem 71 m langen Hauptausleger geliefert wurde, bislang bereits mit verschiedenen Auslegerlängen gearbeitet.

Premiere bei der Mawev Show

Die BKL Baukran Logistik GmbH mit Hauptsitz in Forstinning bei München präsentiert sich und das BKL System Cattaneo 2015 erstmals auf der Mawev Show in Österreich. Vom 18. bis zum 21. März können Besucher im Freigelände am Stand D24 den neuen Schnellmontagekran CM 271 mit 27 m Ausladung und 2,2 t maximaler Tragkraft testen. Darüber hinaus hat das Unternehmen passende Schnellläuferachsen und Orlaco Kamerasysteme für Lkw, Auto- und Turmdrehkrane im Gepäck.



Schnellmontagekran CM 271 von BKL.

Neuer Ladekran in Dienst gestellt

Die Hansa Holz Wilhelm Krüger GmbH hat einen neuen Palfinger Ladekran PK20001K, aufgebaut auf einen 3-achsigen Mercedes Benz Actros, in Dienst gestellt. Der Fuhrpark an den drei Firmenstandorten des Unternehmens umfasst 20 Lkw, davon sieben mit Palfinger-Kran. Der PK 20001K hat eine maximale Reichweite von 12,5 m, die maximale Hubkraft beträgt 6.100 kg.

Der PK 20001K hat ein Eigengewicht von 2.300 kg.

